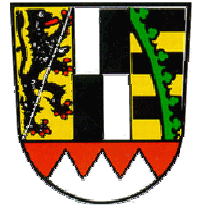




**Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.
Bezirk Oberfranken**



Bezirksschritfführer Christian Wilke
Kloster-Langheim-Straße 8, 96050 Bamberg, Tel. 0951 / 12647
Mobil: 0151 / 70308912, E-Mail: schritffuehrer@bskv-oberfranken.de

PROTOKOLL

**zur Bezirksversammlung
am Samstag, 20.07.2013
in Coburg-Creidlitz**

Beginn: 13.09 Uhr

Ende: 16.34 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2012
6. Abschluss der Spendenaktion "Kegler helfen Menschen in Not"
7. Ehrungen
8. Berichte
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) 1. Bezirkssportwart
 - c) 2. Bezirkssportwart
 - d) Bezirksjugendwart
 - e) Bezirkslehrwartin
 - f) Bezirksschiedsrichterwart
 - g) Bezirkspressewart
 - h) Bezirksbreitensportbeauftragter
9. Aussprache zu den Berichten
10. Kassenbericht 2012
11. Haushaltsentwurf 2013
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Bildung eines Wahlausschusses
14. Neuwahlen und Bestätigungen
 - a) Bezirksvorsitzender
 - b) 1. Bezirkssportwart
 - c) 2. Bezirkssportwart
 - d) Bezirksjugendwart (Bestätigung)
 - e) Bezirksschritfführer
 - f) Bezirkslehrwart
 - g) Bezirksschiedsrichterwart (Bestätigung)
 - h) Bezirkspressewart
 - i) Bezirksbreitensportbeauftragter
 - j) Beisitzer und Ersatzleute für den Bezirksrechtsausschuss
15. Anträge
16. Informationen aus dem Bereich Sport
17. Verschiedenes

TOP 1, Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Bezirksvorsitzende Michael Hofmann die Teilnehmer der Bezirksversammlung 2013. Sein besonderer Gruß gilt dem Oberbürgermeister der Stadt Coburg, Herrn Norbert Kastner, der Präsidentin des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbandes, Frau Margot Petzel, dem Ehrenvorsitzenden des BSKV Bezirk Oberfranken Herrn Franz Anderlik, dem Oberschützenmeister des Schützenvereins Creidlitz Herrn Michael Eck, sowie dem 1. Vorsitzenden des Keglervereins Coburg Herrn Harald Eichhorn. Weiter führt Michael Hofmann hinzu, dass sich für die heutige Bezirksversammlung die Bezirksvorsitzende des BLSV-Bezirk Oberfranken Frau Monika Engelhardt, der Kreisvorsitzende des BLSV Kreis Coburg Herr Peter Rückert, der 1. Vorsitzende des Sportverbandes der Stadt Coburg Herr Jürgen Heeb und der Breitensportbeauftragte des BSKV-Bezirk Oberfranken Herr Christopher Michael, entschuldigt haben.

TOP 2, Totenehrung:

In Gedenken an alle Sportkameradinnen und Sportkameraden, die im zurückliegenden Sportjahr uns für immer verlassen haben, bittet Michael Hofmann alle sich von den Plätzen zu erheben.

TOP 3, Grußworte:

Es begrüßt der Oberbürgermeister der Stadt Coburg Herr Norbert Kastner das Plenum und geht in seiner Rede explizit auf die Nachwuchsförderung ein.

Des Weiteren begrüßt der 1. Vorsitzende des Kegler-Vereins Coburg, Herr Harald Eichhorn die Anwesenden und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Weitere Grußworte werden vom Veranstalter, dem Oberschützenmeister des Schützenvereins Creidlitz vorgetragen. Dieser bedankt sich über die Auswahl des diesjährigen Tagungsortes.

Als letzte der Grußwortredner begrüßt Margot Petzel, die BSKV-Präsidentin, alle Anwesenden der Bezirksversammlung und wünscht dem Bezirkstag 2013 einen harmonischen Verlauf. Weiter geht sie auf den Mitgliederrückgang ein, der jedoch nicht nur für den Kegelsport relevant ist.

TOP 4, Feststellung der Stimmberechtigten:

Michael Hofmann hält fest, dass zur diesjährigen Bezirksversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Außerdem ist zu vermerken, dass die eingegangenen Anträge ebenfalls form- und fristgerecht gestellt wurden und deshalb in der Bezirksversammlung zu bearbeiten sind.

Nach Ausgabe der Stimmkarten und der Kontrolle der Anwesenheitsliste werden 148 stimmberechtigte Mitglieder von insgesamt 155 möglichen Stimmen gezählt.

TOP 5, Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2012:

Der Bezirksvorsitzende erinnert, dass das Protokoll auf der Homepage des BSKV-Bezirk Oberfranken jederzeit einsehbar ist.

Das Protokoll der Bezirksversammlung 2012 wird mit 148 Fürstimmen einstimmig für genehmigt erklärt.

TOP 6, Abschluss der Spendenaktion "Kegler helfen Menschen in Not":

Markus Habermeyer berichtet zum aktuellen Stand der Spendenaktion, die letztes Jahr beim Bezirksjubiläum in Burgebrach gestartet wurde. Hierbei ist festzuhalten, dass sich der Kontostand auf dem Spendenkonto auf 1405 Euro belaufe. Zusätzlich hierzu wurde mit den Sammelboxen ein Betrag von 154,95 Euro gesammelt. Weiter führt Markus Habermeyer hinzu, dass der KV Coburg bei einem Benefizspiel einen Erlös von 550 Euro gespendet hat. Hierzu bedankt sich der Ausrichter nochmals beim SKC Victoria Bamberg und den Sponsoren, dass sie sich bereit erklärt haben bei dieser Veranstaltung mitzuwirken. Mit den Erlösen aus der 3. Auktionsrunde im Internet, in der wiederum 243 Euro für das Spendenergebnis erzielt wurden beläuft sich der aktuelle Spendenstand auf 2352,95 Euro.

Markus Habermeyer hebt weiter in seinem Bericht die größten Spenden hervor, die zum einen vom 1. FC Lichtenfels mit einer Summe von 350 Euro stammen und zum anderen der KV Coburg, der mit seinem Benefizspiel einen Betrag von 550 Euro erzielen konnte. Hierdurch geht der Sonderpreis, der ein Spiel gegen den Bezirkskader beinhaltet an den KV Coburg.

Der Bezirk Oberfranken bedankt sich bei Markus Habermeyer für die von ihm geleistete Arbeit bei dieser Spendenaktion, an der er federführend beteiligt war.

TOP 7, Ehrungen:

Die Ehrungen zu den Vereins- und Klubjubiläen werden durch Michael Hofmann, Patrick Stubenrauch und Nadin Krammer übergeben. Zusätzlich wirkt die Präsidentin des BSKV, Margot Petzel, bei den Ehrungen mit.

Geehrt werden für:

20 Jahre:

1. FC Oberhaid
SC Reichmannsdorf

40 Jahre:

ASV Pegnitz

50 Jahre:

SKC 1963 Naila
SKV Goldkronach
SKC Alle Neun Grub
SKV Coburg-Land

60 Jahre:

SKK Oberhaid

75 Jahre:

SKK Alle Neun Neustadt

80 Jahre:

ESV Lichtenfels

Im Anschluss an die Klub- und Vereinsjubiläen werden die Meister des vergangenen Sportjahres durch den Bezirksvorsitzenden Michael Hofmann, sowie die beiden Bezirkssportwarte Patrick Stubenrauch und Nadin Krammer geehrt.

Ein weiterer Punkt sind die Ehrungen der Schiedsrichter für zahlreiche Schiedsrichtereinsätze. Diese werden von Michael Hofmann und Michael Koch vorgenommen.

Hier werden geehrt:

für 100 Einsätze:

Jürgen Schneider (SKK 1926 Helmbrechts)
Gerhard Habermeyer (TSG 2005 Bamberg)
Hubert Schregelmann (SKC Steig Bindlach)

für 25 Jahre Schiedsrichter:

Wolfgang Reinsch (FC Sophienthal)
Paul Eckert (SSV Warmensteinach)

TOP 8, Berichte:

Michael Hofmann erläutert, dass nur der Bericht des Bezirksvorsitzenden vorgetragen wird. Alle weiteren Berichte liegen schriftlich als Tischvorlage vor.

Im Bericht des Bezirksvorsitzenden führt Michael Hofmann als erstes Highlight das 50-jährige Bezirksjubiläum auf, das im vergangenen Jahr in Burgebrach ausgetragen wurde. Hierbei bedankt sich Michael Hofmann in diesem Zuge nochmals beim Ausrichter in Burgebrach, da sowohl der Moderator als auch die Organisation sehr gut organisiert waren und die Veranstaltung reibungslos verlaufen ist. Auch bedankte er sich beim SKC Victoria Bamberg, der sich bereit erklärt hat als Gegner beim Jubiläumsspiel anzutreten. Zudem wurde im Zuge dieses Jubiläums das erste Mal der Jugendförderpreis vergeben. Die zweite Auflage erfolgte heute Morgen am Bezirksjugendtag.

Zum sportlichen Abschneiden führte Michael Hofmann auf, dass auch dieses Jahr zahlreiche Erfolge durch oberfränkische Mannschaften und Einzelsportler erzielt wurden, jedoch möchte er die beiden Weltmeistertitel in der Mannschaft und im Tandem Mixed von Florian Möhrlein (KV Bamberg) nochmals hervorheben.

Michael Hofmann fährt mit Punkten aus der allgemeinen Bezirksverwaltung fort. Hier erinnert er, dass im vergangenen Jahr bei der Bezirksversammlung die Bezirksordnungen überarbeitet und verabschiedet worden waren. In der Gebührenordnung wurde der Punkt mit den Startgebühren nachträglich nochmals korrigiert, da eine zu starke Teuerung nicht bedacht wurde. Diese Änderung kann unter der Homepage eingesehen werden. Außerdem fügt der Bezirksvorsitzende hinzu, dass das vergangene Jahr vor allem davon geprägt war, einen Nachfolger für den aktuellen Bezirksvorsitzenden zu finden, da dieser bereits angekündigt hat, sein Amt niederzulegen, da er bereits mit den Verbandsgeschäften voll ausgelastet ist.

Die Mitgliederentwicklung, so führt Michael Hofmann fort, sei weiterhin eines der größten Probleme im Kegelsport. Mit einem Rückgang um 4,5 Prozent im vergangenen Jahr sind nunmehr 4021 Kegler im Bezirk Oberfranken aktiv gemeldet. Gerade der Rückgang im Jugendbereich um 51 Sportler ist ein deutliches Ausrufezeichen und muss in den nächsten Jahren gestoppt werden, so der Bezirksvorsitzende. So wird im kommenden Jahr die Zahl der Jugendlichen im Bezirk Oberfranken erstmals seit langem wieder unter die 500er-Marke fallen.

Einen erfreulichen Punkt kann der Bezirksvorsitzende jedoch hervorbringen, da der Bezirksrechtsausschuss seit nunmehr 2 Jahren nicht mehr zusammen gerufen werden musste, da kein Protest eingereicht wurde.

Auch im Bereich der Bezirksjugend, so Michael Hofmann, gab es im vergangenen Jahr viele Ereignisse. So trat zum Beispiel der Bezirksjugendwart Holger Wacker und der Ergebnisdienst Udo Neumann mit sofortiger Wirkung aus ihren derzeitigen Ämtern zurück und hinterließen große Lücken, jedoch erklärte man sich bereit die Spielleitung bzw. den Ergebnisdienst bis zum Ende der Spielserie fortzuführen, um einen reibungslosen Ablauf des Ligabetriebs in der Jugend zu gewährleisten. Um die Lücken vorübergehend zu schließen, ist Karin Behr zur komm. Bezirksjugendwartin ernannt worden. Seit März 2013 konnte auch das Amt des stellvertretenden Bezirksjugendwarts kommissarisch durch Michael Parzefall besetzt werden und auch das Amt des Jugendspielleiters konnte für die kommende Spielserie an Klaus Schulz vermittelt werden, sodass auch im kommenden Sportjahr diese Position im Bezirk besetzt ist und ein reibungsloser Ligabetrieb gewährleistet werden kann. Auch wurde im Bereich der Jugend bereits am Morgen in der Bezirksjugendversammlung über das Spielsystem der Jugend diskutiert. Michael Hofmann fasst zusammen, das hier beschlossen wurde, ab dem Sportjahr 2014/2015 die 120 Wurf in der Jugend einzuführen. Die genaue Ausarbeitung soll von der Bezirksjugendvorstandschafft vorgenommen werden.

Michael Hofmann wies auch darauf hin, dass es im Bereich des Lehrwesens einige personelle Änderungen geben wird, da einige Lehrteammitarbeiter aufgrund persönlicher Gründe ihre Tätigkeiten gerade im Lehrwesen nur eingeschränkt wahrnehmen können.

Oberhalb des Bezirks ist ebenfalls einiges geschehen, berichtet Michael Hofmann und spricht hiermit die DCU Informationsveranstaltung an, die erfreulicherweise keine Auswirkungen auf die Saison 2013/2014 hier im Bezirk hatte. Zu den Änderungen im DKBC berichtet er weiterhin, dass die Ligenreform umgesetzt wurde und ein eventueller Mannschaftsüberhang in den Bundesligen in den kommenden Jahren noch angeglichen werden muss.

Innerhalb des Bayerischen Keglerverbandes gab es auch einige Neuerungen wie zum Beispiel die Umstellung des Passwesens. Hierbei geht er vor allem darauf ein, dass die Bilder zu den neuen Pässen nun digital eingereicht werden müssen. Die Prozedur zur Durchführung werde auf der Verbandshomepage in den kommenden Tagen erklärt. Auch führt er weiter fort, dass ab dem Sportjahr 2014 / 2015 das 120 Wurf Spielsystem auch im Verband angeboten wird. Eine weitere Information hierzu wird es im kommenden Sportjahr geben.

Abschließend zum Bericht des Bezirksvorsitzenden blickt Michael Hofmann auf seine Arbeit als Bezirksvorsitzender zurück und bedankt sich bei allen, die ihn auf seinem Weg im Bezirk begleitet haben. Sein besonderer Dank gilt hierbei seinen Kollegen aus dem Bezirksvorstand, die nicht nur ein kollegiales sondern ein freundschaftliches Verhältnis zueinander pflegen. Außerdem wünscht er seinem Nachfolger viel Erfolg und allen Sportlern im Bezirk eine erfolgreiche Saison 2013 / 2014.

TOP 9, Aussprache zu den Berichten:

Ralf Müller aus Neustadt stellt eine Frage bezüglich der beschlossenen Verschärfung des Abstiegs bei mehrmaligen Nichtantritt einer Mannschaft innerhalb eines Sportjahres. Da man ohnehin über Mitgliederschwund klagt ist ein vollständiges Entfernen einer solchen Mannschaft aus den Ligen ein sehr drastisches Mittel.

Michael Hofmann führt zu diesem Thema hinzu, dass es ihm bewusst ist, dass dies eine sehr drastische Art und Weise ist, mehrmaligen Nichtantritt zu bestrafen, jedoch hat die Vergangenheit gezeigt, dass sogar Geldstrafen in höheren Ligen in Kauf genommen werden, um sich Spiele am Saisonende zu sparen, die nicht unbedingt nötig für den jeweiligen Verein sind, da sie unter Umständen bereits abgestiegen sind. Durch dieses Verhalten, führt Michael Hofmann fort, bringen diese Vereine teilweise andere Mannschaften, die sich bereits gesichert haben, in gefährliche Situationen, die er nicht tolerieren kann. Aus diesem Grund wurde diese Verschärfung des Abstiegs bewusst eingeführt.

TOP 10, Kassenbericht 2012:

Michael Hofmann berichtet über abweichende Punkte gegenüber dem Haushaltsanschlag 2012. Anstatt eines ausgeglichenen Haushalts in der Bezirkskasse wurde das Jahr mit einem Plus von 942,93 Euro abgeschlossen. Gründe hierfür sind unter anderem, dass sich der Auszahlungszeitpunkt der BLSV Zuschüsse verschoben habe, die Ausgaben im Lehrwesen deutlich geringer waren und dass die Anzahl der Bezirksvorstandssitzungen verringert werden konnte.

Ansonsten traten keine nennenswerten Abweichungen vom Haushaltsentwurf auf, sodass der Kassenbericht einstimmig angenommen wurde.

TOP 11, Haushaltsentwurf 2013:

Der Bezirksvorsitzende erläutert nur die größeren, veränderten Punkte des Haushaltsplanes, da im Großen und Ganzen die Posten dem Vorjahr gleichen. Größere Anpassungen gab es im Bereich der Ausgaben für die Meisterschaften, da hier neue Medaillen angeschafft werden müssen und außerdem eine erhöhte Vergütung für die Ausrichter beschlossen wurde. In Summe ist für das kommende Haushaltsjahr mit einem leichten Plus von 500 Euro geplant.

Der Haushaltsentwurf wird zur Abstimmung an das Plenum gestellt und mit 148 Fürstimmen einstimmig angenommen.

In Anschluss an den Haushaltsentwurf wurde der aktuelle Bezirksvorsitzende Michael Hofmann verabschiedet. In einer Präsentation wird sein Leben und Wirken für den BSKV-Bezirk Oberfranken dargestellt und ihm ein Präsent von den Keglern in Oberfranken überreicht.

TOP 12, Entlastung der Vorstandschaft:

Heinz Faßold erläutert, dass das Sportjahr 2012/2013 ein turbulentes Jahr war, das von vielen Veränderungen geprägt war. Jedoch sieht er die Aufgaben der Vorstandschaft als erfüllt an und wünscht allen Beteiligten auch in der Zukunft viel Erfolg bei der Ausführung ihrer Tätigkeiten. Aus diesem Grund beantragt er von den Teilnehmern der Bezirksversammlung die Entlastung der Vorstandschaft. Nach seiner kurzen Rede wird die Vorstandschaft einstimmig mit 148 Fürstimmen entlastet.

TOP 13, Bildung eines Wahlausschusses:

Nach einer kurzen Diskussion wurde der Wahlausschuss beschlossen. Dieser setzt sich zusammen aus dem Wahlvorsitzenden Heinz Faßold sowie den beiden Wahlbeisitzern Margot Petzel und Christian Kaiser. Vor den Wahlen wurde nochmals die Stimmenzahl von 148 Stimmen festgestellt.

TOP 14, Neuwahlen und Bestätigungen:

Nach einer kurzen Pause beginnt Heinz Faßold mit den Neuwahlen der Bezirksvorstandschaft.

a) Bezirksvorsitzender:

Michael Koch wurde als Nachfolger von Michael Hofmann einstimmig mit 148 Fürstimmen als neuer Bezirksvorsitzender gewählt.

b) 1. Bezirkssportwart:

Der bisherige 1. Bezirkssportwart Patrick Stubenrauch wurde einstimmig mit 148 Fürstimmen in sein Amt wieder gewählt.

c) 2. Bezirkssportwart:

Die bisherige 2. Bezirkssportwartin Nadin Krammer wurde einstimmig mit 148 Fürstimmen in ihrem Amt wieder gewählt.

d) Bezirksjugendwart (Bestätigung):

Die in der Bezirksjugendversammlung gewählte 1. Bezirksjugendwartin Karin Behr wurde in ihrem Amt mit 148 Fürstimmen in der Bezirksversammlung bestätigt.

e) Bezirksschriftführer:

Da Christian Wilke in seinem Amt als Bezirksschriftführer sich nicht mehr zur Wahl stellt, liegt eine schriftliche Erklärung von Friedwald Schedel vor, der sich bereiterklärt, für das Amt des Bezirksschriftführers zu kandidieren. Er kann aus privaten Gründen der Versammlung nicht beiwohnen.

Friedwald Schedel wird im Amt als Bezirksschriftführer einstimmig mit 148 Stimmen angenommen. Die Stimmenanzahl der Versammlung reduziert sich auf 147 Stimmen, da der bisherige Bezirksschriftführer Christian Wilke sein Stimmrecht verliert.

f) Bezirkslehrwart:

Die bisherige Bezirkslehrwartin Uschi Koch wurde einstimmig mit 147 Fürstimmen in ihrem Amt wieder gewählt.

g) Bezirksschiedsrichterwart (Bestätigung):

Der in der Bezirksschiedsrichterversammlung gewählte Bezirksschiedsrichterwart Patrick Lindthaler wurde in seinem Amt mit 147 Fürstimmen in der Hauptversammlung bestätigt.

h) Bezirkspressewart:

Der bisherige Bezirkspressewart Max Kropf wurde einstimmig mit 147 Fürstimmen wieder gewählt.

i) Bezirksbreitensportbeauftragter:

Da kein Kandidat für dieses Amt vorhanden ist, bleibt dieser Vorstandsposten vorerst unbesetzt.

j) Beisitzer und Ersatzleute für den Bezirksrechtsausschuss:

Für den Bezirksrechtsausschuss wurden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Beisitzer - Werner Kaiser (Kreis West)
 2. Beisitzer - Jürgen Schneider (Kreis Nord)
- Ersatzmann 1 - Willi Harrer (Kreis Süd)
Ersatzmann 2 - Helmut Irmeler (Kreis Ost)

Die Wahl für die vier Kandidaten wurde im Block durchgeführt und einstimmig mit 147 Fürstimmen angenommen.

Der Wahlvorstand Heinz Faßold bedankt sich bei der Versammlung für den reibungslosen Verlauf der Neuwahlen und wünscht der neuen Vorstandschaft viel Erfolg beim Bewältigen ihrer Aufgaben.

TOP 15. Anträge:

Michael Koch, der neue Bezirksvorsitzende verkündet, dass zur diesjährigen Bezirksversammlung ein Antrag form- und fristgerecht eingegangen und aus diesem Grund an dieser Bezirksversammlung zu bearbeiten ist. Außerdem muss ein Antrag aus der Bezirksjugendversammlung bearbeitet werden.

Antrag 1:

Da die Schiedsrichterpflicht in den obersten Bezirksligen nun nicht mehr vom Verband festgeschrieben ist, beantragt der 1. Bezirkssportwart Patrick Stubenrauch eine Abschaffung der Schiedsrichterpflicht in den Bezirksoberligen.

Nach einer kurzen Diskussion im Plenum wurde der Antrag mit 134 Für- zu 13 Gegenstimmen angenommen.

Antrag 2:

Aus der Bezirksjugendversammlung ergab sich der Antrag, die Teilnehmerzahlen an den Bezirksjugendeinzelmeisterschaften von 28 auf 24 zu reduzieren. Hierbei verteilen sich die Startplätze auf: Grundzuteilungen je Kreis (3 Starter pro Kreis = 12 Starter)

- Erfolge des Vorjahres (Platz 1 - 8 = 8 Starter)
Persönliches Startrecht des Titelverteidigers (1 Starter)
Plätze für den Bezirkskader (3 Starter)

Der Antrag wurde vom Plenum einstimmig mit 147 Fürstimmen angenommen.

TOP 16. Informationen aus dem Bereich Sport:

Patrick Stubenrauch berichtet aus dem Bereich Sport über die Veränderungen im DKBC und BSKV. Hier führt er als erstes auf, dass die Ausführungsbestimmungen des BSKV im Punkt der Spielbeginne sich geändert haben. Hier ist nur folgendes verankert:

Männer	4 Bahnen	6 Bahnen
Samstag	11.00 – 14.30 Uhr	11.00 – 15.30 Uhr
Sonntag	11.00 – 13.00 Uhr	11.00 – 15.00 Uhr
Frauen	4 Bahnen	6 Bahnen
Samstag	11.00 – 16.00 Uhr	11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 15.30 Uhr	11.00 – 16.00 Uhr

Ein weiterer wichtiger Punkt, der von Patrick Stubenrauch angesprochen wird, ist der neue Spielerpass. Hier ist darauf zu achten, dass ein aktuelles Lichtbild entweder aufgeklebt oder aufgedruckt ist. Des Weiteren sind handschriftliche Änderungen auf dem Spielerpass strengstens untersagt. Diese dürfen nur über einen

Antrag an die Geschäftsstelle getätigt werden. Außerdem ist darauf zu achten, dass nur eine Beitragsmarke pro vorgesehenes Feld aufgeklebt wird, da der neue Spielerpass eine beschränkte Gültigkeitsdauer hat.

Außerdem spricht der Bezirkssportwart an, dass bei gemischten Mannschaften nun bis zu zwei männliche und zwei weibliche Sportler umgemeldet werden können.

Im Bezug auf das Spielrecht im BSKV wurde außerdem geändert, dass Spieler, die im BSKV gemeldet sind und an den ersten beiden Bundesligaspieltagen dort eingesetzt werden nur noch im Bundesligaspielbetrieb startberechtigt sind.

Patrick Stubenrauch führt außerdem weiter aus, dass auch für Kugeln ein Werbevertrag vorgelegt werden muss, falls Werbung auf den Kugeln zu finden ist.

Eine weitere Neuerung im Verband ist, dass ein zweimaliges Nichtantreten einer Mannschaft zu deren Streichung aus der aktuellen Liga führt. Diese Mannschaft wird am Saisonende als Absteiger gewertet.

Zu den Änderungen fügt Patrick Stubenrauch noch abschließend hinzu, dass im Jugendgastspielrecht die Anzahl der Spieler nun auf 2 erhöht wurde.

Die Spielpläne, so berichtet der Bezirkssportwart, sind ausgegeben worden und Klubs sollen sich für die Bezirkswettbewerbe für das kommende Sportjahr bewerben sofern sie welche austragen möchten. Auch sind wieder Seminare für Kegeln in Theorie und Praxis in Bamberg und Helmbrechts anberaumt worden, für die man sich anmelden kann.

TOP 15, Verschiedenes:

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus dem Plenum gibt, beendet Michael Koch die diesjährige Bezirksversammlung um 16.34 Uhr.

Bamberg, den 18.12.2013



Michael Koch
Bezirksvorsitzender



Christian Wilke
Bezirksschritfführer